

## I.

**Imprägnation** — das Durchziehen, Durchwachsen einer Gesteinsmasse mit einem Mineral (Erz, Metall).

**Joch** — 1) so viel als Geviere; 2) von den ein Schachtgeviere bildenden vier Hölzern eines der beiden längeren.

**Jungensteiger** — s. Steiger.

## K.

**Kaltstehen** — eines Schmelzofens, einer Hütte, wenn sie nicht in Betrieb ist.

**Kappe** — 1) das kurze Querholz über zwei Thürstöcken; 2) die beiden kürzeren Hölzer von einem Schachtgeviere, (auch Hauptholz, Hetholz genannt), s. Joch.

**Karrn** — Laufkarrn: ein einräderiges Fördergefäß, eine Art Radeberge; Karrnlaufen: mit dem Karrn fördern.

**Kasten** — eine aus Stempeln und Deckholz zusammengesetzte Zimmerung, um Berge darauf zu laden. Försternkasten, wenn er in der Förste einer Strecke angebracht ist. — Kasten schlagen: Kasten herstellen, anlegen.

**Kaue** — das Haus über einer Schachtmündung.

**Kaufamm** — eine leichte Art, das Hauptgeziß zur Ausführung der Zimmerungsarbeiten in der Grube. (Früher Grubenbeil.)

**Kejrrad** — ein Wasserrad von solcher Einrichtung, daß man es beliebig vor- und rückwärts umlaufen lassen kann; zum Betriebe von Wassergöpeln bestimmt.

**Klauben** — ausklauben — das Auslesen von Erz aus Bergen.

**Kluft** — eine Spalte im Gestein — dürre Kluft: eine leere Spalte; Schmeer-Kluft: eine mit leittiger Masse ausgefüllte Kluft, ein kleiner Gang.

**Knappschaft** — ursprünglich die Genossenschaft der eigentlichen Knapen, d. i. Häuer; sodann: die gesammte ansahrende Mannschaft und die auf solche als Genossenschaft Bezug habenden Einrichtungen.

**Knappschaftsältester** — einer der Vertreter der Knappschaft als Corporation, welcher deren Vermögens- und sonstige Angelegenheiten mit zu verwalten hat.

**Korb** — eine trommelartige, cylindrische oder kegelförmige Vorrichtung am Göpel, auf welche sich das Förderseil aufwickelt; (ursprünglich die verstärkte Welle des Göpels).

**Korbstange** — eine an einen Krummzapfen angehängte Stange, welche von diesem bewegt wird oder ihn bewegt.

**Kreuz** — 1) bei Maschinen: Kunstkreuz — eine Verbindung zweier Arme unter einem rechten oder auch anderen Winkel, die in ihrem Durchschnittspunkte auf einen Zapfen aufgelagert ist und dazu dient, an den Armlköpfen Gestänge anzuhängen, welche nicht in einer Richtung fortgeführt sind; 2) bei Gängen — Gangkreuz — wenn zwei Gänge dem Streichen oder Fallen nach durch einander hindurch gehen (einander durchsetzen), ohne sich übrigens in ihrer Fortsetzung zu stören. Durchfallungskreuz: wenn die Gänge dem